



Dankbar: Der Möhringchor (Bild) hatte in der Neuruppiner Klosterkirche 2010 ein gemeinsames Benefizkonzert mit dem niederländischen Goors Männerchor gegeben. Dabei kamen 1 000 Euro für die Vicheler Dorfkirche zusammen. Als Dank lud der Förderverein zum Kaffeemittag ein. Die Sänger nutzten den Vichel-Aufenthalt gleich zum Akustiktest im Gotteshaus. Foto: privat

Tatkräftige Hilfe aus den Niederlanden

Förderverein Vicheler Dorfkirche empfing Gäste aus Goor / Dank an Alt Ruppiner Möhringchor

Von Siegmund Trenkler
und Inez Bandoly

VICHEL ■ Seit rund zwei Jahren besteht ein reger Austausch zwischen dem niederländischen Goor und Vichel. Von der Verbindung profitierte die Dorfkirche bereits 2010 einmal. Doch auch in diesem Jahr soll in dem Gotteshaus mit Hilfe der Niederländer einiges bewegt werden.

Vier Tage lang hielten sich dafür zwei Ehepaare aus Goor in Vichel auf. Für den Besuch gab es mehrere Gründe. Der erste war die Erholung: „Das Ruppiner Land war für die Niederländer etwas ungewöhnliches“, verrät Claudia Pirch-Masloch, Vorsitzende des Fördervereins Vicheler Dorfkirche. Gerade die Weite des hiesigen Landes ist ein starker Gegensatz



Gemütlich: Der Grillabend mit den Gästen am Vicheler Schloss.

Foto: Bandoly

zu den beengten Verhältnissen in den Niederlanden.

Der zweite Grund des Besuchs war die Vorbereitung eines Arbeitseinsatzes, der mit Verstärkung der Freunde aus Goor im August in der Kirche stattfinden soll. „Es ist sozusagen die Vorhut“, so

Pirch-Masloch. Denn zum Arbeitseinsatz werden nicht nur vier Menschen aus dem Nachbarstaat auftauchen. „Ein ganzer Handwerkertrupp, darunter Zimmerer, Stuckateure, Maler und Schreiner werden anreisen“, versicherte Franz Westen-

dorp, der zusammen mit seiner Frau Truus den Aufenthalt in Vichel genoss. Um den Einsatz genau vorzubereiten zu können, inspizierten die Besucher während ihres Aufenthalts auch die Kirche. Um dabei dem Denkmalschutz gerecht zu werden,

wurden sie von einem Architekten begleitet. Im Zentrum des Einsatzes soll die Orgelempore stehen. Die Idee für die Aktion entstand im vergangenen Jahr: Am 2. Oktober 2010 hatte der Goors Männerchor in Neuruppin ein Benefizkonzert für die Dorfkirche gegeben. Das sorgte dafür, dass die freundschaftliche Bande zwischen Vichel und Goor noch enger geknüpft wurde. Zustande gekommen ist sie durch Hendrik Woorts, der in Vichel das Elisabeth-Vreede-Haus leitet und seine Schwester, die in Goor wohnt. Diese Verbindung ermöglichte auch das gemeinsame Benefizkonzert des Goors Männerchor mit dem Möhringchor im vergangenen Jahr, bei dem in der Klosterkirche in Neuruppin 1 000 Euro an Spenden zusammengekommen sind.

Mit den Alt Ruppiner Sängern gab es zudem am Wochenende ein Wiedersehen, denn am Sonnabend hatte der Förderverein die Mitglieder des Chores nach Vichel eingeladen. Samt Ehefrauen verbrachten diese bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen den Nachmittag im Schloss Vichel und erfuhren Neues über die Geschichte des Dorfes, des Gutsparks, des Gutshauses sowie der Kirche. Als Dankeschön für die Einladung testeten die Sänger die Akustik in dem Gotteshaus mit einem kurzen Konzert. Auch am Vorabend hatte es am Schloss Vichel schon eine kleine Veranstaltung gegeben. Beim gemütlichen Grillabend konnten die Besucher mit den Einwohnern plaudern, während die Sonne langsam hinter dem Horizont verschwand.